

Artikel zu einem Projekt private Smartphones/Tablets in den Unterricht einzubinden

Beitrag von „chrisy“ vom 17. Oktober 2014 06:55

Ich denke, Schulen werden sich diesen Medien nicht versperren können und sollten diese Sachen vielmehr in den Unterricht integrieren lernen. iPad und Co sind genial, da sie einfach zu bedienen sind und ein riesiges Repertoire mit sich bringen. Ich rede hier nicht von Apps sondern die simplen Standardfunktionen für Kalender, Notizen, Textverarbeitung und Video. Lediglich für das Vokabellernen sehe ich Bedarf für Apps, ansonsten bringen diese Geräte doch schon das wesentliche mit. Klar, die Urangst des Lehrers ist es, dass ihm/ihr sodann keine/r mehr zuhört und alle in FB abhängen - aus bisherigen Erfahrungen kann ich dies zurückweisen. Es ist ein Vertrauensvorschuss, den man den Schülern gibt und die diesen wertzuschätzen wissen.

Grundsätzlich teile ich auch Meikes Ansicht, dass neben der Nutzung der Medien auch die kritische Prüfung eben dieser dazugehört. Es ist eine Unart von vielen Kollegen, ein Referatsthema zu nennen und lediglich auf die Recherche im Internet zu verweisen - ohne je z.B. einmal Suchmaschinen und ihre Funktion vorgestellt zu haben. In aller Regel landen die Schüler ja auf Wikipedia und verstehen dort den Text nicht oder "zitieren" aus Forenbeiträgen. Gerade Quellenkritik und Suchoptimierung müssen da mit hinein.